

KONZERNVERANTWORTUNG UND DIE ZUGER SOLWAY INVESTMENT GROUP IN GUATEMALA



2011 übernahm der Schweizer Solway Konzern am Iزابsee in Guatemala die Nickelmine Fénix. Die Mine im Gebiet der Maya-Q'eqhí wird seit der Zeit des Bürgerkrieges und bis heute mit zahlreichen Menschenrechtsverletzungen in Verbindung gebracht. Im Juni 2020 verfügte das guatemaltekische Verfassungsgericht die Suspendierung der Mine bis zur Durchführung einer Konsultation der indigenen Bevölkerung.

Isabel Solis

Juristin, spezialisiert auf Rechte der Indigenen und Umweltthemen; Direktorin der Guatemalan Human Rights Commission (GHRC) in Guatemala

informiert über die aktuelle Situation im Gebiet der Mine. Wie gehen die lokale Minenbetreiberin CGN und der Mutterkonzern Solway mit ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt und Menschenrechten um? Welche Rolle spielt der Staat und was würde sich bei der Annahme der Konzernverantwortungsinitiative für die lokale Bevölkerung ändern?



Guatemalanetz Bern



**DONNERSTAG
12. NOVEMBER
2020**

**19:00 - 20:30 Uhr
(MEZ)**

Via ZOOM

Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Spanisch statt, eine Übersetzung aus dem Spanischen ist gewährleistet.

Die Plätze sind begrenzt, wir bitten um Anmeldung bis zum 9. November 2020 an:

koordination@guatemalanetz.ch

Der Zoom-Link für die Teilnahme wird am Tag vor der Veranstaltung verschickt.